

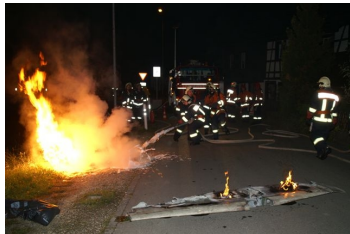
Eine vergessene Kerze, eine nicht ausgeschaltete Herdplatte, ein defekter Tumbler, ein Feuer. Niemand ist davor sicher.



Die freiwilligen Helferinnen und Helfer der Feuerwehr sind bei einem Brand rasch zur Stelle. Sie retten Menschen und Tiere. Sie kämpfen gegen die Flammen und dank ihrem Können und ihrer Erfahrung halten sie den Schaden klein.



Bei der Löscharbeit können die Feuerwehrleute auf moderne und zweckmässige Hilfsmittel zurückgreifen: Von der Brandschutzbekleidung über das Tanklöschfahrzeug bis zur mech. Leiter.



Tagelanger Regen, ein Bach tritt über die Ufer, Überschwemmungen, ein überfluteter Keller. Niemand ist davor sicher.



Die freiwilligen Helferinnen und Helfer der Feuerwehr sind bei einer Naturkatastrophe rasch zur Stelle. Mit Sandsäcken verhindern sie, dass noch mehr Wasser in die Keller fließt. Mit Pumpen senken sie den Wasserspiegel und halten den Schaden klein. Bei Unwettern stehen die Feuerwehrleute im Einsatz für die Allgemeinheit, schützen die Bevölkerung, sichern Hänge vor dem Abrutschen und überwachen Bäche.

Ein Leck im Tank, ausgelaufene Säure, ausgelaufenes Benzin, eine drohende Explosion. Niemand ist davor sicher.



Die freiwilligen Helferinnen und Helfer der Feuerwehr sind bei einem Chemie-Ereignis rasch zur Stelle. Sie sichern den betroffenen Ort ab, schützen die Bevölkerung und die Umwelt. Sie pumpen die Flüssigkeit aus dem beschädigten Tank und bannen so die Gefahr. Die Feuerwehrleute beseitigen auch Oelspuren auf Strassen und errichten Bachsperrern, um eine Wasserverschmutzung einzudämmen.

Nicht angepasste Geschwindigkeit, eine enge Kurve, Schleudern, ein schwerer Verkehrsunfall. Niemand ist davor sicher.



Die freiwilligen Helferinnen und Helfer der Feuerwehr sind bei einem Verkehrsunfall rasch zur Stelle. Sie sichern den Unfallort und leisten erste Hilfe. Mit geeigneten Werkzeugen schneiden sie verkeilte Karosserien auf und retten die eingeklemmten Verletzten aus den Wracks. Bei Rettungseinsätzen arbeiten die Feuerwehrleute Hand in Hand mit den anderen Rettungsdiensten zusammen.



Unsere Feuerwehr ist eine Milizorganisation, in der ca. 80 Frauen und Männer Feuerwehrdienst leisten. Sie ist für den Schutz der rund 4'100 Einwohner der politischen Gemeinden Matzingen und Stettfurt zuständig.



Wir bieten unseren Feuerwehrangehörigen:

- eine interessante, vielseitige und sinnvolle Aufgabe
- die Erfahrung, Menschen in Not helfen zu können
- eine fundierte Ausbildung im Feuerwehrdienst
- gute Aufstiegschancen
- Kameradschaft, auch über die Feuerwehr hinaus
- Erlass der Feuerwehrsteuer

Wenn Sie Näheres über die Feuerwehr und ihre Aufgaben wissen möchten, nicht älter als 40 Jahre sind, so melden Sie sich beim ortsansässigen Kommandanten: Christian Büchi

Telefon Mob.: 079 313 89 18
E-Mail: ch.buechi@fwms.ch

Weitere Informationen finden Sie auch unter:
www.fwms.ch

Ich bin bei der Feuerwehr...



«Ich bin bei der Feuerwehr, weil ich gerne etwas für die Bevölkerung tue.»



«Ich habe in der Feuerwehr viel Spass und es ist ein guter Ausgleich zum Alltag.»



«An der Feuerwehr gefällt mir die Herausforderung bei einem Ernstesatz.»



«Im Militärdienst bei den Rettungstruppen lernte ich den Sanitätsdienst und die Feuerwehrarbeit kennen.»



«Die Feuerwehr ist eine gute Mischung aus Action, Sport, Spass und Kameradschaft.»



«Die technische Seite an der Arbeit bei der Feuerwehr interessiert mich.»

und Du...?



Eine
Hilfeleistungsorganisation
stellt sich vor!

<http://www.fwms.ch>

FEUERWEHR ☎ **118**